

# IFS-Europe e.V.

## Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins IFS-Europe e.V.

am 14.07.2006

**Ort :** bei Erika Eichhorn, Alsenstraße 9, Münster

**Beginn :** 19 Uhr

Die Mitgliederversammlung ist fristgerecht vom Vorstand einberufen worden. Den Mitgliedern wurde die Einladung zusammen mit der Einladung zur 1.IFSE-Konferenz zugestellt.

Anwesend sind 7 Mitglieder.

Brigitte Kapp dankt den angereisten Mitgliedern für ihr Kommen. Gitta Schröder stellt die Tagesordnung vor und erklärt, dass der Bericht der Revisoren Laura Stone und Fred van Welsem und damit die Entlastung des Vorstands erst bei der nächsten Mitgliederversammlung am 7.Oktober 2006 erfolgen kann. Laura und Fred sind auf einer mehrmonatigen Reise. Als abzusehen war, dass nur eine geringe Anzahl der Mitglieder zum heutigen Termin kommen würde, hat der Vorstand diesen Zusatztermin im Oktober außerhalb der Ferienzeiten eingerichtet. Dann soll auch der Haushalt 2006/2007 von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

### Tops :

- Kassenbericht
- Jahresbericht 2005/2006 und Pläne für 2006/2007
- Verschiedenes

### Kassenbericht

Georg Frick berichtet, dass der Verein im ersten Jahr von 22 Gründungsmitgliedern auf 27 Mitglieder gewachsen ist. Zum neuen Geschäftsjahr sind weitere 4 Mitglieder beigetreten. Es sind €1100 an Mitgliedsbeiträgen eingegangen. Es gab nur einige kleinere Ausgaben für Notar, Porto etc., die bisher noch nicht dem Vereinskonto gegenüber abgerechnet wurden. Die € 1100 gehen komplett in Rückstellung für diese Ausgaben und für die Projekte Buch, dvd und website.

Für die nächsten Tagesordnungspunkte wird die Fortsetzung der Mitgliederversammlung in das Restaurant „Midi“ verlegt.

### Jahresbericht und Pläne 2006/2007

Vorhaben:

- Eintragung ins Vereinsregister, Antrag auf Gemeinnützigkeit
- Bekanntmachen des Vereins
- Aufbau von Strukturen in Deutschland, Zusammenarbeit mit Hakomi-Institut und Lehrteam
- Koordination mit dem Center for Selfleadership (CSL) und der Internal Family Systems Association (IFSA)
- Verfügbarmachen von Informationen über IFS
- Bildung von Interessens-/Arbeitsgruppen
- Planung und Organisation von Konferenzen
- Zusammenarbeit im Vorstand

# IFS-Europe e.V.

Gitta Schröder erklärt, dass der Vorstand bei der Überlegung der Jahresziele gleich von dem Zeitraum von zwei Jahren ausgegangen ist, für den der Vorstand gewählt ist. Denn es war nicht abzusehen, wie schnell die Aktivitäten im Gründungsjahr anlaufen würden.

## Eintragung ins Vereinsregister, Antrag auf Gemeinnützigkeit

Vorhaben: IFS-Europe soll die Anerkennung als eingetragener gemeinnütziger Verein erhalten.

In 2005/2006 erreicht: Das Amtsgericht Charlottenburg verlangte Änderungen an der Satzung, die dazu dienen sollten, die Anerkennung der Gemeinnützigkeit vom Finanzamt zu erlangen. Nach den vorgeschlagenen Änderungen der Satzung durch die Mitgliederversammlung am 30. Oktober wurde der Verein am 23. November 2005 eingetragen. Den darauf folgenden Antrag auf Steuerbegünstigung wegen Gemeinnützigkeit beantwortete das Finanzamt für Körperschaften allerdings mit weiteren Änderungsforderungen.

Für 2006/2007 zu tun: Der Vorstand wird weiter versuchen, die Anerkennung der Gemeinnützigkeit zu erreichen. Im Wesentlichen geht es um die Klärung, ob der Verein ein Wirtschaftsbetrieb ist. Möglicherweise ist die Lehre unter dem Dach des Vereins ein Problem. Tatsächlich wird sie über das Hakomi-Institut abgewickelt, aber im Vereinszweck ist die Veranstaltung von Seminaren angegeben. Weiters wird eine Präzisierung verlangt, „in welcher Weise die Fördertätigkeit ausgeübt werden soll“ und darauf hingewiesen, dass „die Steuervergünstigung unter anderem von der Übereinstimmung zwischen Satzung und tatsächlicher Geschäftsführung abhängt“. Die Neuformulierung der Satzung muss auf einer Mitgliederversammlung beschlossen werden. Das Finanzamt ist bereit, vorher zu dem Entwurf Stellung zu nehmen.

## Bekanntmachen des Vereins

Vorhaben: Alle Absolventen von IFS-Ausbildungen in Deutschland sollen über die Gründung des Vereins und Möglichkeiten der Teilnahme informiert werden. Durch Workshops und Vorträge soll die Kenntnis über IFS weiter verbreitet werden. Die von Brigitte Kapp im Rahmen des Lehrteams ins Leben gerufene website mit link zum CSL soll deutschsprachige Informationsplattform mit einem für die Mitglieder geschützten Bereich werden.

In 2005/2006 erreicht: Alle Absolventen der bisherigen Trainings und die Teilnehmer des laufenden Trainings wurden über die Gründung und die Aktivitäten des Vereins informiert. Dadurch kam es zur Anmeldung neuer Mitglieder. Die Adressliste aller IFS-Interessenten wurde auf den neuesten Stand gebracht und wird laufend aktualisiert. Mehrere Vereinsmitglieder – Michael Dreier, Vera, Eva, Uta, Erika – haben Einführungsworkshops in ihrem jeweiligen beruflichen Umfeld gehalten. Die website ist erweitert worden, als Impressum wird jetzt der Verein genannt. Brigitte ist weiterhin ehrenamtlich webmaster.

Für 2006/2007 zu tun: Über die Suche nach IFS-Interessenten ist eine Anfrage aus der Schweiz entstanden, wo Erika im Rahmen einer umfangreichen Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychotherapeuten zwei Tage zum Thema „Ego States“ aus Sicht des IFS gestalten wird. Weitere allgemeine wie auch thematische Einführungsworkshops sowie Vorträge sind in Planung. Reibungen zwischen dem Lehrteam und anderen Aktiven bzgl. der Platzierung von Einführungsworkshops, wie sie im ersten Jahr entstanden sind, soll durch verstärkte Kommunikation und Koordination vorgebeugt werden. Es soll geprüft werden, wie eine Ausweitung des Namensschutzes, - IFS ist in den USA als „service mark“ geschützt- auf Europa bewerkstelligt werden kann. Die geplanten Funktionen der website – Forum, Möglichkeit von online-Mitgliederversammlungen – sollen durch bezahlte externe Hilfe eingerichtet werden.

# IFS-Europe e.V.

## Aufbau von Strukturen in Deutschland, Zusammenarbeit mit Hakomi-Institut und Lehrteam

Vorhaben: durch zentrale Koordination soll die Informationsherausgabe über Veranstaltungen verbessert werden.

In 2005/2006 erreicht: Durch Unterstützung des MAKs-Office und Brigittes Koordination läuft die Information reibungsloser.

Für 2006/2007 zu tun: Die Zusammenarbeit mit MAKs-Office und Hakomi-Institut wird weiter geführt. Mit dem Lehrteam soll die Struktur, angestoßen durch die Forderungen des Finanzamtes, weiter diskutiert werden.

## Koordination mit CSL und IFSA in USA

Vorhaben: Durch eine assoziierte Mitgliedschaft soll beiderseits Zugang zum geschlossenen Bereich der websites und dadurch z.B. auch kostenloser Zugriff auf den amerikanischen Newsletter erreicht werden.

In 2005/2006 erreicht: Es haben erste Gespräche stattgefunden und beide Seiten sind sich prinzipiell einig.

Für 2006/2007 zu tun: Genaue Vereinbarungen sollen getroffen werden im Zuge von Brigittes Besuch bei der IFSA-Konferenz in Mundelein/Chicago im August 2006.

## Verfügbarmachen von Informationen

Vorhaben: Videos, Meditationen, Informationstexte und andere Materialien, die einzelne Vereinsmitglieder haben, sollen allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Medien von allgemeinem Interesse sollen auch der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

In 2005/2006 erreicht: Das Buch von Dick „Introduction to the IFS-Model“ ist – von Brigitte, Gitta, Gabriela, Cornelia unter Mithilfe von Elisabeth - übersetzt worden.

Vorhaben: Materialsammlung, einheitlicher Info- Flyer, Einführungs-WS = Projekte auch im Vorstand, mit Hilfe von Gabriela, Cornelia, Elisabeth, Stefanie, Brigitte

Für 2006/2007 zu tun: Das Buch wird verlegt. Bei der Überarbeitung des Videos von Dicks Vortrag in Heidelberg haben sich technische Probleme ergeben, es wird weiter daran gearbeitet. Erika wird die amerikanische Powerpoint-Präsentation übersetzen. Ivo hat seinen Vortrag „Ordnung im Ich“ zur Vervielfältigung angeboten. Eine Vereinheitlichung der Ankündigungstexte und des Designs von allgemein gehaltenen Einführungsworkshops steht noch aus. Ob das Lehrteam das unterstützen würde, muss geklärt werden. Die Vereinsmitglieder werden noch einmal aufgerufen anzugeben, was sie anbieten können und woran sie interessiert sind.

## Bildung von Interessens-/Arbeitsgruppen

Vorhaben: Die Vereinsmitglieder sollen sich zu Interessengruppen zusammen schließen können. Austauschplattform für Arbeitsergebnisse soll eine jährliche Konferenz sein.

In 2005/2006 erreicht: Die Informationen über Interessens- und Arbeitsgebiete der Mitglieder wurden eingeholt und allen strukturiert zur Verfügung gestellt. Dadurch konnten leicht Übersetzer für das Buch gefunden werden. Für die erste IFSE-Konferenz gibt es Angebote/Referenten für drei Arbeitsgruppen.

Für 2006/2007 zu tun: Die aktualisierte Übersicht wird mit diesem Protokoll verschickt. Auf dem Advanced Training gibt es eine weitere Möglichkeit, Interessenten für Arbeitsgruppen zusammen zu bringen.

## Planung und Organisation von Konferenzen

Vorhaben: Der Verein veranstaltet jährlich eine Zusammenkunft in Form einer Konferenz.

In 2005/2006 erreicht: die erste Konferenz ist vorbereitet. Für die zweite Konferenz gibt es einen Terminvorschlag und Ideen zur Gestaltung.

# IFS-Europe e.V.

Für 2006/2007 zu tun: Vor der Planung für die zweite Konferenz soll eine Umfrage unter den Mitgliedern ergeben, warum sich nur so wenige für die erste Konferenz angemeldet haben und was sie interessieren würde.

## Zusammenarbeit im Vorstand

Vorhaben: Die Aufgaben sollen im Vorstand klar verteilt werden, es soll ca. vierteljährlich eine Vorstandsitzung stattfinden.

In 2005/2006 erreicht: Die Vorstandsmitglieder haben sich fünf Mal reihum in Deutschland getroffen. Sie sind mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden. Die Aufgabenverteilung für die Betreuung zwischen den Sitzungen wurde geklärt und als Übersicht an die Mitglieder verschickt. Georg übernahm vorübergehend Erikas Aufgaben Materialsammlung und Finanzen. Es gibt eine große gegenseitige Hilfsbereitschaft. Da zwei Vorstandsmitglieder gleichzeitig im Lehrteam sind, gibt es einen regen Austausch über die Sichtweisen von Lehrteam und Verein.

Für 2006/2007 zu tun: Erika übernimmt ihre Aufgaben wieder ab Oktober 2006. Der Austausch der Sichtweisen von Lehrteam und Verein bleibt wesentliche Aufgabe im Vorstand.

## Verschiedenes

Im Anschluss an den Jahresbericht werden erste Ideen bzgl. IFSE-Konferenz gesammelt und Ivo berichtet von seinen Anfängen und Plänen, IFS in Tschechien bekannt zu machen. Erika sagt ihm dort Unterstützung zu.

Weiters wird der offene Brief von Michael Dreier, Eva und Vera vorgelesen und andiskutiert. Es wird dankbar anerkannt, dass er Hinweise auf Unklarheiten und anstehende Aufgaben des Vereins enthält und beschlossen, die Diskussion am 16.7.2005 auf der Konferenz unter dem Thema „Ausblick, Visionen“ vertieft weiter zu diskutieren.

Die Mitgliederversammlung endet um 23:40 Uhr.

Freising, den 30Juli 2006

Versammlungsleiterin  
1. Vorsitzende

Protokollführerin  
2. Vorsitzende

Brigitte Kapp

Brigitte Schröder-Zavala